



pfarreiblatt

8/2021 1. bis 31. August Pastoralraum im Rottal

**Bei dir ist die Quelle
des Lebens**

Ps 36,10

Gottesdienste

Samstag, 31. Juli		
Buttisholz	19.00	Kommunionfeier
Sonntag, 1. August – Nationalfeiertag		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier
Freitag, 6. August – Herz-Jesu-Freitag		
Ettiswil	09.00	kein Gottesdienst
Grosswangen	10.00	Eucharistiefeier
Buttisholz	15.00	Eucharistiefeier
Samstag, 7. August		
Ettiswil	18.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 8. August – 19. Sonntag im Jahreskreis		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier
Samstag, 14. August		
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier – mit Kräutersegnung
Sonntag, 15. August – Mariä Himmelfahrt		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier – mit Kräutersegnung
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier – mit Kräutersegnung
Samstag, 21. August		
Ettiswil	18.00	Kilbi-Gottesdienst
Sonntag, 22. August – 21. Sonntag im Jahreskreis		
Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier
Ettiswil	10.15	Familien-/Kilbi-Gottesdienst
Mittwoch, 25. August		
Ettiswil	19.30	Kommunionfeier mitgestaltet von den Frauenvereinen Ettiswil und Gettnau
Samstag, 28. August		
Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier – Agathafeier der Feuerwehr
Sonntag, 29. August – 22. Sonntag im Jahreskreis		
Grosswangen	09.00	Kommunionfeier
Ettiswil	10.15	Feldgottesdienst im Sonnbühl

Sakramentskapelle, Ettiswil

Dienstag, 3./10./17. August

19.00 kein Gottesdienst (Sommerferien)

Dienstag, 24./31. August

19.00 Eucharistiefeier

Kapelle St. Ottilien, Buttisholz

Mittwoch, 4./18. August

15.00 Eucharistiefeier mit Augensegen

Sonntag, 22./29. August

14.30 Vesperandacht mit Augensegen

Gottesdienstübertragung

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Buttisholzer Gottesdienste per Direktübertragung (Livestream) mitzuverfolgen. Dies sind die Wochenendgottesdienste entweder am Samstag um 19.00 Uhr oder Sonntag um 10.15 Uhr.

Besuchen Sie dazu die Website www.pastoralraum-im-rottal.ch und klicken Sie auf Gottesdienstübertragung aus dem Pastoralraum.

Bitte beachten:

Der Dienst ist nur während der Gottesdienste verfügbar.

Kontakte

Pastoralraum-Team

Diakon Kurt Zemp, Pastoralraumleiter
079 299 37 38, kurt.zemp@pastoralraum-im-rottal.ch

Eduard Birrer, leitender Priester
079 455 98 87, eduard.birrer@pastoralraum-im-rottal.ch

Yvonne Wagner, Pfarreiseelsorgerin
041 928 11 20, yvonne.wagner@pastoralraum-im-rottal.ch

Urs Borer, Fachverantwortung Diakonie
077 448 52 73, urs.borer@pastoralraum-im-rottal.ch

Jeannette Marti, Fachverantwortung Katechese
079 687 22 24, jeannette.marti@pastoralraum-im-rottal.ch

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Sonntag, 22. August, 10.15 Uhr

Josef und Anna Schumacher-Vetter, Hinterdorf;
Josef Fischer Helfenstein, St. Ottilienstrasse 26

Samstag, 28. August, 19.00 Uhr

Marie Lampart, Arigstrasse 20; Hans und Klara Bernet-Haas, Dorf 1; Alois und Emma Rogger-Arnold, Brüggere;
Xaver und Nina Hodel und Alfred Hodel, Hübeli; Christine und Moritz Hebler-Egli, Voremwald 4

Grosswangen

Sonntag, 8. August, 9.00 Uhr

Klassengedächtnis 1943/44

Sonntag, 15. August, 9.00 Uhr

Dreissigster für: Josef Marti-Wicki, BZ Linde früher Winkel

Sonntag, 22. August, 9.00 Uhr

Marie Kaufmann-Staffelbach, Liegermatt; Josef Schaller-Burkard und Sohn Andreas, Liegermatt

Sonntag, 29. August, 9.00 Uhr

Bruno Lichtsteiner, Moos; Peter und Marie Lichtsteiner-Aregger, Moos; Maria und Anton Bossard-Müller, Unterwald; Ursula Blum, Betagtenzentrum Linde, früher Hackergass; Anton Stalder-Burri, Rüzligen; Ida und Anton Illi-Steinmann, Rothegg, Josef Illi und Marianne Illi-Muff; Hans und Maria Achermann-Schurtenberger, Winkelhalde 16; Franz Huwyler, Pfarrhelfer und Kaplan in Grosswangen 1957-59

Ettiswil

Sonntag, 15. August, 10.15 Uhr

Jules Birrer, Baumgartenweg 23

Sonntag, 29. August, 10.15 Uhr

Josef Steger-Meyer, Ausserdorf 3

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

17.07. Vivienne Lielle Hebler

Grosswangen

03.07. Silvan Rosenberg

11.07. Livio Wagner

24.07. Mischa Gräni

25.07. Linda Wittwer

Ettiswil

04.07. Juna Bucheli

10.07. Salome Randa

18.07. Fiona Koller

Trauung

Ettiswil

03.07. Marius Suppiger und Fabienne Geiser

Verstorbene

Buttisholz

Frieda Bussmann-Winistörfer, geb. 1932

Grosswangen

Adelheid Meyer-Schaller, geb. 1940

Josef Marti-Wicki, geb. 1931

Berta Grunder-Lussi, geb. 1933

Ettiswil

Sofie Stutz, geb. 1936

Anna Huber-Steffen, geb. 1951

Kirchenopfer

03.06. Kinderdorf Pestalozzi 628.35

06.06. Hospiz Zentralschweiz 774.85

13.06. Verpflichtungen des Bischofs 592.95

20.06. Flüchtlingshilfe Caritas 766.65

27.06. Papstopfer 312.40

Buttisholz

17.06. Kapelle St. Ottilien 117.50

Grosswangen

19.06. Kinderheim Titlisblick 288.30

26.06. Frauengemeinschaft Grosswangen 76.10

01.07. Frauenchor Grosswangen 820.15

Ettiswil

26.06. Siebenschläferkapelle 375.15

Was mich bewegt

Katechet/in werden?



*Jeannette Marti,
Fachverantwortung Katechese*

Wenn Sie dieses Pfarreiblatt in den Händen halten, können die Schulkinder noch ca. drei Wochen ihre Sommerferien geniessen.

Wir Katechetinnen und Katecheten blicken bereits etwas mehr nach vorne und haben unsere Vorbereitungen bereits abgeschlossen oder sind mitten drin.

Der Beruf der Katechetin und des Katecheten ist ein interessanter, abwechslungsreicher, spannender und kreativer Beruf. Leider geht die Anzahl der Frauen und Männer, die sich für diese Ausbildung interessieren, in den letzten Jahren etwas zurück.

Im Pastoralraum im Rottal dürfen wir glücklicherweise drei engagierte Frauen, die mitten in ihren Ausbildungen zur Katechetin nach ForModula oder zur Religionspädagogin stehen, begleiten. So lernen wir voneinander und miteinander!

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich als Katechetin oder Katechet ausbilden? Interessierte Frauen und Männer können sich gerne bei mir oder Kurt Zemp melden.

Wir freuen uns!

Seelsorgerin im Pastoralraum



Mit Theologin Yvonne Wagner wird ab dem 1. August 2021 das Pastoralraumteam erfreulich ergänzt. Yvonne Wagner ist in Lichtenfeld und Bamberg (Bayern) aufgewachsen, besuchte das Gymnasium in Bamberg und wirkte über viele Jahre als Ergotherapeutin in Deutschland und später in der Schweiz. 2013–2018 absolvierte sie an der Theologischen Hochschule in Chur und an der Theologischen Fakultät an der Universität Luzern das Vollzeitstudium in Theologie.

Danach folgten erste Praxisjahre als Pfarreiseelsorgerin in den Pfarreien Hergiswil (NW), Stäfa und Pfungen.

Yvonne Wagner wohnt in Heiligkreuz, Hasle, und hat ihren Arbeitsplatz im Pfarrhaus Buttisholz.

Als Pfarreiseelsorgerin mit einem Pensum von 70% wird sie in folgenden Bereichen tätig sein: Einsitz im Pastoralraumteam, Predigt- und Liturgiedienst in den Sonn- und Wochentagsgottesdiensten, Beerdigungsdienst, Religionsunterricht, Glaubensbildung Erwachsener, theologische Begleitung der Lektoren im Pastoralraum, theologische Begleitung der Frauengemeinschaft Buttisholz, Projektarbeit und allgemeine Seelsorge.

Wir freuen uns sehr auf die neue Seelsorgerin und heissen Yvonne Wagner im Pastoralraum herzlich willkommen. Ihr erstes Predigtwochenende wird am 21./22. August sein.

Möge Yvonne Wagner viele Menschen in unseren Pfarreien kennenlernen, seelsorgerisch begleiten und ihnen durch die frohmachende Botschaft immer wieder neu das Reich Gottes eröffnen. *Diakon Kurt Zemp*

Praxisstelle als Religionspädagogin



Beatrice Ambühl-Bieri tritt am 1. August 2021 im Pastoralraum ihre Praxisstelle als Religionspädagogin an.

Sie wohnt in Ettiswil, ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. 2019 nahm sie am Religionspädagogischen Institut an der Universität Luzern das Studium zur Religionspädagogin auf. Nach zwei Jahren Grundstudium folgen nun zwei Studienjahre, die mit einer Praxisstelle ergänzt werden. Und diese nimmt Beatrice Ambühl bei uns im Pastoralraum mit einem 40%-Pensum wahr.

Ihre ersten Berufserfahrungen wird sie vor allem im Religionsunterricht machen. Weiter wird sie auch in der Familienkatechese, in der Jugendarbeit, auf dem Firmweg und in den Schul- und Familiengottesdiensten mitwirken. Ihr Arbeitsplatz wird im Pfarrhaus Ettiswil sein.

Wir heissen Beatrice Ambühl herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start in ihr kirchliches Berufsleben. Möge sie in unserem Pastoralraum viele gute Erfahrungen sammeln.

Diakon Kurt Zemp

Übersicht Lehrpersonen Religionsunterricht Schuljahr 2021/22



Buttisholz

- 1. Klassen Yvonne Wagner
- 2. Klassen Theres Buob
- 3. Klassen Nicola Arnold
- 4. Klassen Urs Borer/Beatrice Ambühl
- 5. Klassen Urs Borer
- 6. Klassen Petra Fischer
- 1. Oberstufe Urs Borer
- 2. Oberstufe Urs Borer
- 3. Oberstufe Diakon Kurt Zemp
(Firmvorbereitung ausserschulisch)

Grosswangen

- 2. Klassen Doris Duss
- 3. Klassen Doris Duss
- 4. Klassen Rita Germann
- 5. Klassen Doris Duss
- 6. Klassen Doris Duss
- 1. Oberstufe Rita Germann
- 2. Oberstufe Diakon Kurt Zemp
- 3. Oberstufe Diakon Kurt Zemp
(Firmvorbereitung ausserschulisch)

Ettiswil

- 1. Klasse Petra Mettler/Jeannette Marti
- 2. Klasse Petra Mettler/Jeannette Marti
- 1./2. Klasse Jeannette Marti
- 3. Klasse Jeannette Marti
- 4. Klasse Jeannette Marti
- 5. Klasse Beatrice Ambühl
- 5./6. Klasse Beatrice Ambühl
- 6. Klasse Ida Birrer
- 1. Oberstufe Silvia Roos
- 2. Oberstufe Ida Birrer
- 3. Oberstufe Kurt Zemp
(Firmvorbereitung ausserschulisch)

Kottwil

- 1./2. Klasse Nicola Arnold
- 3./4. Klasse Jeannette Marti
- 5./6. Klasse Ida Birrer

Alberswil

- 1./2. Klasse Jeannette Marti
- 3./4. Klasse Jeannette Marti
- 5./6. Klasse Ida Birrer

Projektchor wird wahr



**singen verbindet
projektchor im rottal**

Mit Vorsicht und Zuversicht lancieren wir im Pastoralraum den im letzten Jahr angekündigten Projektchor. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Die Teilnahme setzt keine Chorerfahrung voraus. Am 8. September ist die Kick-off-Probe und am 8. Dezember das Konzert.

Das Wichtigste:

- Chorleitung: Engelbert Glaser
- Organisation: Kurt Zemp
- Konzert: 8. Dezember, Pfarrkirche Ettiswil
- Programm: Irische Advents- und Weihnachtslieder
- Probetag: Mittwoch, 19.30–21.45 Uhr (ab 8. September)
- Probeort: Singsaal Schulhaus Ettiswil
- Schutzkonzept: Covid-Zertifikat oder Schnelltest vor jeder Probe, Registrierung
- Anmeldung bis Donnerstag, 2. September an Kurt Zemp: 079 299 37 38 oder kurt.zemp@pastoralraum-im-rottal.ch. Über die definitive Durchführung informieren wir ab Freitag, 3. September auf unserer Website www.pastoralraum-im-rottal.ch.

Engelbert Glaser und Kurt Zemp

Aus der Firmwegagenda August

Der Anlass mit Firmpate/Firmpatin findet gemäss Einteilung wie folgt statt:



Step by Step

Freitag, 27. August,
19.00–21.00 Uhr
Sigristenhaus Ettswil

Samstag, 28. August,
09.00–11.00 Uhr
Sigristenhaus Ettswil

Voranzeige

Lichtfeier für Trauernde



In einer schlichten Feier mit Wort, Symbol und Musik wollen wir den während der letzten Monate Verstorbenen gedenken. Nach der Feier besteht die Möglichkeit zum Austausch.

Das neue Angebot möchte Raum geben, der Trauer nachzuspüren und auch Bekräftigendes zu integrieren.

Die Feiern finden jeweils in der Pfarrkirche statt und werden künftig ein- bis zweimal pro Jahr angeboten.

Buttisholz

Freitag, 17. September, 19.00 Uhr

Grosswangen

Dienstag, 21. September, 19.00 Uhr

Ettswil

Mittwoch, 22. September, 19.00 Uhr

Voranzeige

Seniorenausflug zum Sarner Jesuskind



Endlich wieder einen geselligen Ausflug machen! Eine Busfahrt durch die schöne Landschaft der Innerschweiz geniessen mit einem feinen Mittagessen direkt am Vierwaldstättersee. Be-

such des Wallfahrtsortes Sarner Jesuskind mit einer kurzen religiösen Feier. Rückfahrt über den Glaubensberg ins Rottal.

- Datum: Mittwoch, 29. September
- Abfahrt ab 09.30 Uhr, Rückkehr ca. 17.15 Uhr
- Kosten Fr. 75.- inkl. Busfahrt und Mittagessen (ohne Getränke).

Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren aus dem Pastoralraum, auch Personen, die einen Rollator benützen oder im Rollstuhl sind. Reise mit speziellem Bus von Huber Carreisen, Oberkirch. Betreuung durch das Begleitteam der Seniorenferien.

Detailliertes Programm mit Anmeldung liegt ab Mitte August in den Kirchen auf. Weitere Infos bei Urs Borer, 041 980 12 30. *Urs Borer*

Rückblicke Pastoralraum

Leiterevent Ministranten

Das Duell gegen den Kircheng Geist

Die Ministranten-Leiterteams vom Pastoralraum verbrachten am 25. Juni gemeinsam eine halbe Nacht in der Pfarrkirche Ettswil.

... Spiele ... Musik ... Plaudern ... und als Höhepunkt das Duell gegen den Kircheng Geist. Es galt, gegen den Geist ein Kartenhaus aus Jasskarten zu bauen, einen Tarzisius aus Ballonen zu formen, ein Lied zu schreiben, ein Sudoku lösen, ein Stück Seife komplett zu zerreiben und noch gaaaanz viel mehr.

Es bleibt ein Geheimnis, wer dieses spannende Duell gewonnen hat.

Nicola Arnold



97 Kinder feierten ihre Erstkommunion

Am Samstag, 3. Juli und Sonntag, 4. Juli feierten insgesamt 97 Kinder aus unseren drei Pfarreien ihre Erstkommunion. Dieser besondere Tag wird den Kindern und ihren Angehörigen sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Buttisholz



Grosswangen



Ettiswil



Dienst am Nächsten

Caritas Luzern – eine zuverlässige Partnerin

Es ist bekannt: Für viele waren die Monate mit den strengen Covid-Massnahmen eine sehr grosse Herausforderung. Das wird nun auch beim Lesen von Jahresberichten der Hilfsorganisationen deutlich. Beeindruckt und berührt hat mich der Jahresbericht von Caritas Luzern, deren Arbeit auch im Pastoralraum im Rottal spürbar ist. Gerne gebe ich hier einige Einblicke daraus weiter.

Alleinerziehende ohne Arbeit
Frühling 2020. Nadine L. sitzt an ihrem Küchentisch und zerbricht sich den Kopf. Vor ihr liegen unbezahlte Rechnungen – doch mit welchem Geld soll sie diese begleichen? Da sie sich alleine um ihren Sohn kümmert, kann sie nur in einem 80-Prozent-Pensum arbeiten. Als Restaurantfachfrau in Kurzarbeit erhält sie nur 80 Prozent ihres Teilzeitlohns, und das Trinkgeld fällt weg. Die Ausgaben bleiben aber gleich hoch. Mitte Monat denkt sie: «Jetzt ist fertig, jetzt gibt es nichts mehr zu essen bis Ende Monat.» Obwohl es ihr zu Beginn unangenehm ist und sie lieber ohne Unterstützung durchkommen möchte, macht sie einen Termin bei der Sozial- und Schuldenberatung von Caritas Luzern ab. Nach einem Gespräch und einigen Abklärungen erhält sie einen einmaligen Betrag von 800 Franken. Sie erinnert sich: «Das hat mir wahnsinnig Luft gegeben.» Die Sozial- und Schuldenberatung empfiehlt ihr, wie in den meisten Fällen, sich bei der Sozialhilfe zu melden.

Spenden sofort eingesetzt

Caritas Luzern hat vergangenes Jahr viele Spenden für die Corona-Hilfe erhalten: Insgesamt waren es 910 075

Erfolgsgeschichten der Caritas Luzern im Jahr 2020

- 763 Erwerbslose nahmen an Kursen und Coachings teil und für geeignete Personen vermittelte Caritas Praktika.
- 40 Begleitgruppen von Schwerkranken und Sterbenden in der Zentralschweiz wurden unterstützt. 57 Personen besuchten einen Ausbildungskurs in der Sterbebegleitung.
- 96 Migrantinnen besuchten die Alphabetisierungs- und Deutschkurse, bei denen zeitgleich auch ihre Kinder betreut werden.
- Täglich wurden über 300 Einkäufe in den Caritas-Märkten Luzern und Baar von Berechtigten mit knappem Budget ausgeführt. Der Caritas-Markt Sursee musste wegen zu hohen finanziellen Belastungen geschlossen werden.
- Über 200 Freiwillige engagierten sich während 12 000 Einsatzstunden in den Projekten von Caritas Luzern.
- 78 Kinder aus der Zentralschweiz durften vom Projekt «mit mir» profitieren, das ausserfamiliäre Bezugspersonen vermittelt.

Franken. 80 Prozent davon hat Caritas Luzern bereits 2020 in ihre Angebote der Armutsbekämpfung investiert. Der grösste Teil floss in die direkte Linderung der Not, wie sie Nadine L. erfahren musste. Im Jahr 2020 wurde viermal so viel Not- und Überbrückungshilfe ausbezahlt wie im vorangegangenen Jahr. Damit erhielten 1646 Betroffene finanzielle Unterstützung, also rund ein Drittel mehr im Vergleich zu 2019.



2020 waren die Menschen auf höhere Beträge angewiesen, um über die Runden zu kommen. Diese Hilfeleistung war dank einer langjährigen Partnerschaft mit der Glückskette möglich.

Über die Caritas

Bei Caritas Luzern arbeiteten im letzten Jahr 169 Personen (135 Vollstellen – inkl. Lernende). Mit 4,47 Millionen Franken konnten 2020 deutlich mehr Spenden von Privaten (Einzelpersonen, Firmen, Institutionen, Kirchen) verwendet werden, das sind 23,9 Prozent der Einnahmen.

Caritas Luzern wurde 1982 durch die röm.-kath. Landeskirche gegründet. Ihr Ziel ist u. a. die Förderung des Caritas-Gedankens (Nächstenliebe und Wohltätigkeit) in Kirche und Gesellschaft. Caritas Luzern ist ein gemeinnütziger Verein und lindert fachkompetent soziale und berufliche Not in der Zentralschweiz. Sie arbeitet unabhängig von der Caritas Schweiz, die 1901 gegründet wurde und sich nationalen Themen widmet.

Weitere Infos erhalten Sie in der Zeitschrift «Nachbarn», die in unseren Kirchen aufgelegt ist, und im Internet unter www.caritas-luzern.ch.

*Urs Borer, Katechet, und
Sara Bagladi, Caritas*

Buttisholz aktuell

Biblische Landschaft

Ab Montag, 9. August wird in der Pfarrkirche «Isaak und Rebekka», Gen 24,1-67 dargestellt.

Kräutersegnung



Dass Kräuter gerade an Mariä Himmelfahrt eine derart besondere Rolle spielen, hat wohl vor allem praktische Gründe: Im Hochsommer stehen die meisten Heilkräuter in voller Blüte und Pracht vor uns.

Daher laden wir alle ein, im Gottesdienst vom Samstag, 14. August um 19.00 Uhr Kräuter zum Segnen mitzubringen.

Schüleröffnungsgottesdienste

Primarstufe

Montag, 23. August um 08.15 Uhr

Oberstufe

Dienstag, 24. August um 08.10 Uhr

Jeweils in der Pfarrkirche.

Ob die Schüleröffnungsgottesdienste wie geplant stattfinden, können Sie ab Mittwoch, 18. August auf folgenden Webseiten erfahren: www.pastoralraum-im-rottal.ch oder www.schule-buttisholz.ch.

30 Jahre Fraue Zimmer 91

30 Jahre, das wollen wir mit einem Jubiläumsabend feiern!

Am Freitag, 27. August, im Träff 14 mit Apéro und der Frauenband «Krause Glucken» aus Rickenbach.

Sonntigsfiiren

Kindgerechter Einstieg in die Liturgie

Sonntigsfiiren ermöglichen Kindern ab 4 Jahren und bis zur 3. Klasse einen einfachen und kindgerechten Einstieg in die Liturgie. Dazu gehört das Erzählen von biblischen Geschichten. Im gemeinsamen Singen, Beten, Bewegen und Gestalten können die Kinder das Gehörte vertiefen und verarbeiten.

Die Feiern sind eine wertvolle Ergänzung zum Religionsunterricht. Sie beginnen jeweils um 10.15 Uhr und finden in Altersgruppen in verschiedenen Räumen statt. Diese werden mit der persönlichen Einladung mitgeteilt.

Nicola Arnold, Katechetin

Sonntigsfiir-Frauen Kleinkinder



Luzia Filliger Renggli und Gabriela Matter-Lampart.

Sonntigsfiir-Frauen 1./2. Klasse



Susan Huber-Schürmann, Barbara Burri-Wolf und Tanja Bucheli-Lipp.

Sonntigsfiir-Frauen 3. Klasse



Christa Bucheli-Schmid, Andrea Hofer-Meier, Christine Müller-Scheiwiler und Priska Emmenegger-Unternährer.

Daten Sonntigsfiiren

5. September 2021	20. März 2022
14. November 2021	12. Juni 2022
6. Februar 2022	

Kontakt: Nicola Arnold, 076 799 57 16

Feuerwehr Buttisholz Agathafeier



Aufgrund der aktuellen Situation konnte die Agathafeier der Feuerwehr Buttisholz im Februar nicht wie gewohnt stattfinden.

In der Eucharistiefeier vom Samstag, 28. August um 19.00 Uhr sagen wir Danke und bitten Gott um seinen Schutz.

Ein herzliches Dankeschön an alle Frauen und Männer der Feuerwehr Buttisholz für den Schutz unseres Dorfes.

Frauengemeinschaft

Voranzeige

Seniorenausflug ins Muotathal

Schon bald ist es so weit und wir dürfen uns am 14. September wieder auf einen Seniorenausflug begeben.

Dieses Jahr fahren wir ins schöne Muotathal. Nach einem Gottesdienst im Kloster St. Josef, Muotathal geht die Reise weiter nach Bisisthal.

Dort geniessen wir ein feines Mittagessen und verweilen am Nachmittag beim Jassen, guten Gesprächen oder einem kleinen Spaziergang.

Zu diesem Anlass begrüssen wir alle Buttisholzer Seniorinnen und Senioren. Aber auch alle Interessierten aus Grosswangen und Ettiswil sind herzlich willkommen.

Also, reservieren Sie sich schon mal dieses Datum. Genauere Informationen folgen in der nächsten Pfarreiblattausgabe.

Dienstag, 7. September

Bergwanderung mit der Frauengemeinschaft Buttisholz



Waldiberg bis Golzernsee im Maderanertal

Mit Privatautos fahren wir nach Bristen. Von da führt uns eine offene Luftseilbahn hinauf nach Waldiberg. Ein wildromantischer Wanderweg geht über hoch gelegene Aussichts- und Geländeterrassen bis zum Golzernsee. Der Weg ist Teil des Silener Höhenweges.

Nach der Mittagspause und der Seenumrundung findet die Wanderung ihren Abschluss in einem Bergrestaurant. Die Luftseilbahn Golzern fährt uns wieder hinunter nach Bristen.

- Anforderung: Wanderzeit ca. 3 h, gute Trittsicherheit erforderlich
Aufstieg ca. 400 Hm/Abstieg ca. 100 Hm.
- Treffpunkt: 08.00 Uhr beim Chrüzschürparkplatz
- Mitnehmen: Getränke und Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Wanderstöcke
- Kosten: Fr. 25.- für zwei Bergbahnen und die Fahrt im Privatauto
- Anmeldung und Fragen: Sandra Aregger, 041 928 02 40/Brigitte Achermann, 079 898 25 15 oder per E-Mail an vorstand@fg-buttisholz.ch
- Anmeldeschluss: Freitag, 3. September
- Durchführung: Findet nur bei gutem Wanderwetter statt.
- Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Buttisholz

Alle interessierten Wanderinnen und Wanderer sind herzlich eingeladen. Die Frauengemeinschaft Buttisholz freut sich auf deine Anmeldung.

Rückblicke Buttisholz

Bibelübergabe 6. Klasse

Am 19. Juni konnten 30 Jugendliche der 6. Klasse in einer Eucharistiefeier ihre Bibeln entgegennehmen. Im



vergangenen Schuljahr wurde darin bereits fleissig gelesen und gearbeitet. Zum ausserschulischen Religionsunterricht gehörten vor oder nach dem Gottesdienst Spiele rund um die Bibel. Eifrig wurden Puzzles zusammengestellt, die Balance gehalten, Bibelstellen gesucht und Kreuzworträtsel gelöst.

Nicola Arnold und Petra Fischer,
Katechetinnen

Kala 2020 und Blauring und Jungwacht Buttisholz

Tauch ih – bes debi Expedition Sternenmeer

Unter dem Thema «Expedition Sternenmeer» erlebten der Blauring und die Jungwacht ein tolles Lager. Nicht einmal das nasse Wetter in der ersten Woche konnte der guten Stimmung etwas antun. Ich danke den Leiterinnen und Leitern, den Präsidies Stefanie Heini und Reto Burri und dem Küchenteam für ihr grosses Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit. Herzlichen Dank auch allen Kindern und Jugendlichen fürs Dabeisein.

Kurt Zemp, Pastoralraumleiter



Grosswangen aktuell

Mariä Himmelfahrt am 15. August

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Fest Mariä Himmelfahrt am Sonntag, 15. August um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Es sind alle eingeladen, Blumen und Kräuter zum Segnen mitzubringen.

Dieser Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von den Sängern Fränzi Meyer und Doris Holzmann, begleitet von Pius Kammermann an der Orgel.

Schuleröffnungsgottesdienst

Montag, 23. August um 8.10 Uhr zum Thema «Bonjour Natur». Wir freuen uns, wenn auch du dabei bist!

Ob der Schuleröffnungsgottesdienst wie geplant stattfinden kann, können Sie ab Mittwoch, 18. August unserer Website www.pastoralraum-im-rottal.ch entnehmen.

Rückblicke Grosswangen

Verabschiedung und Dank an die Sonntagsfirfrauen



Von links nach rechts: Lucia Krummenacher, Jolanda Schönenberg, Esther Trüssel und Andrea Z'Rotz.

Beim Dankesgottesdienst vom 6. Juli verabschiedeten sich die Weisssonntagskinder von ihren Sonntagsfirfrauen. Diesen vier engagierten Frauen ist es aufs Schönste gelungen, den Kindern in ihren Feiern viel Bleibendes auf den Lebensweg mitzugeben.



Aylen und Jasmin strahlen um die Wette und zeigen ihre Freude mottogerecht «Hand in Hand».

Dies war auch den Dankesworten zu entnehmen, welche die Kinder an sie richteten. Ganz passend zum Thema «Hand in Hand mit Gott of em Wäg» wurden die Sonntagsfirfrauen mit einem passenden Geschenk und einem herzlichen und kräftigen Applaus beglückt.

Schulabschlussfeier zum Motto «Für und Flamme»

«Wir feiern heute unsere Schulabschlussfeier und freuen uns ganz fest, dass ihr alle hier seid!» Mit diesen Worten begrüßte das Pfarreiteam die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen ganz herzlich. Passend zum Schuljahresmotto «Für und Flamme» wurde die Feier umrahmt. Einerseits mit einer passenden Geschichte und mit verschiedenen Texten und andererseits mit Liedern, welche die Schülerinnen und Schüler mit einer feurigen Begeisterung zum Besten gaben. Zu guter Letzt durften alle ein kleines Holzstücklein in eine Feuerschale legen. Da das Wetter sich nicht wunschgemäß präsentierte, konnte das Feuer leider nicht entfacht werden. Es bleibt jedoch zu hoffen, dass dies dann bei der Schuleröffnungsfeier möglich sein wird.



Dazwischen darf jetzt jedoch die Ferienzeit genossen werden und diese Tage sollen begleitet werden von vielen sonnigen, wohltuenden, bereichernden Momenten. Dies war der Schlusswunsch vom Pfarreiteam an alle Teilnehmenden.

Fotos und Texte: Doris Duss-Kiener

Frauengemeinschaft



Yoga-Kurse

Yoga ist eines der ältesten Systeme der Welt, das Körper, Geist und Seele vereint und die persönliche Entwicklung fördert.

Yoga mit Josy Schacher

- Wann: jeweils montags um 19.30 Uhr
- Start: Montag, 30. August
- Kursort: Pfarreitreff Grosswangen
- Details und Anmeldung bei:
Josy Schacher, 041 980 27 52

Yoga mit Johanna Ziswiler

- Wann: jeweils montags um 18.30 Uhr (Harmon Yoga) oder 19.45 Uhr
- Start: Dienstag, 24. August
- Kursort: Pfarreitreff Grosswangen
- Details und Anmeldung bei:
Johanna Ziswiler, 041 460 42 31.

Englisch-Kurs



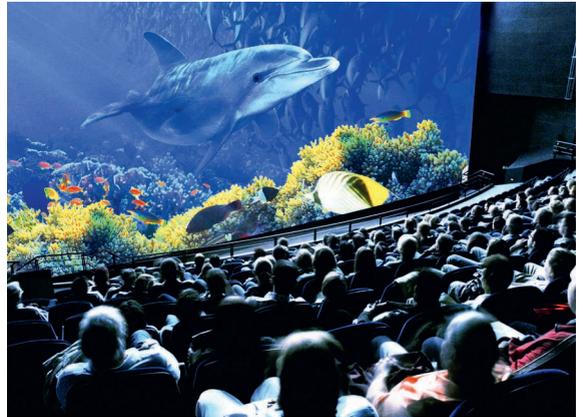
Englisch lernen und vertiefen in der Kleingruppe. Wiedereinsteigerinnen oder neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen – es hat noch Plätze frei.

- Wann: jeweils dienstags um 9.00 Uhr
- Level: B1+/B2 = gute Mittelstufe
- Start: Dienstag, 24. August
- Kursort: Pfarreitreff Grosswangen
- Details und Anmeldung bei:
Renate Bernet, 041 928 15 01

Vereinsreise

Der geplante Ausflug nach Bern ins Bundeshaus ist situationsbedingt leider noch nicht möglich und wird aufs nächste Jahr verschoben. Wir haben kurzerhand eine Alternative für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil, Kottwil und Grosswangen organisiert. Herzlich eingeladen sind alle Frauen dieser Vereine.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kurzweiligen Tag in Luzern mit Bus- und Schifffahrt, Filmtheater im Verkehrshaus (Meeresschildkröten 3D), einem feinen Mittagessen sowie einem Spaziergang entlang dem Vierwaldstättersee. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Website.



Das Wichtigste:

- Datum: Freitag, 27. August
- Abfahrt: 09.04 Uhr, Grosswangen Post
- Rückkehr: 16.45 Uhr
- Kosten: mit GA Fr. 48.-, mit Halbtax Fr. 60.- ohne Halbtax/GA Fr. 70.-
Im Preis inbegriffen sind die Bus- und Schifffahrt, Besuch des Filmtheaters sowie das Mittagessen (Vorspeise, Hauptgang, Dessert, Eistee, Wasser, Kaffee).
- Mitbringen: GA/Halbtax (falls vorhanden), Maske
- Anmeldung: bis am 13. August unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch oder telefonisch bei Cornelia Kalbermatten, 041 982 02 87



Ettiswil aktuell

Startgottesdienst Erstkommunionweg



Am Sonntag, 22. August feiern wir um 10.15 Uhr in einem Familiengottesdienst den Start des Erstkommunionweges. Wir freuen uns auf die Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten mit ihren Eltern und wünschen ihnen schon jetzt ein spannendes Vorbereitungsjahr!

*Jeannette Marti-Felber, Katechetin
Diakon Kurt Zemp*

Schüleröffnungsgottesdienste

Oberstufe

Montag, 23. August um 8.10 Uhr

Primarstufe

Dienstag, 24. August um 9.10 Uhr

Jeweils in der Pfarrkirche.

Ob die Schüleröffnungsgottesdienste wie geplant durchgeführt werden können, entnehmen Sie ab Mittwoch, 18. Aug. unserer Website www.pastoralraum-im-rottal.ch.

Feldgottesdienst im Sonnbühl

Am Sonntag, 29. August um 10.15 Uhr feiern wir im Sonnbühl einen Feldgottesdienst. Priester Eduard Birrer wird den Gottesdienst unter Mitwirkung der Trachtengruppe Ettiswil gestalten.

Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich von der Sonnbühl-Küche verwöhnen zu lassen.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst im Haus statt.

Urs Mahnig demissioniert als Organist



Nach über 20 Jahren Orgeldienst tritt Urs Mahnig als Organist zurück. Wir bedauern diesen Schritt sehr. Unzählige Gottesdienste gestaltete er musikalisch, viele Jahre in Ettiswil und seit vier Jahren auch im Pastoralraum.

Sein gekonntes, versiertes Orgelspiel hat die feiernde Gemeinde stets berührt und beim Singen der Gemeindelieder zügig angeführt. Und bei den Familiengottesdiensten konnte er auch die Kleinen mit seinem Pianospiele in den Bann ziehen und für das Singen begeistern.

Wir danken Urs Mahnig ganz herzlich für sein musikalisches Wirken und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Für den Kirchenrat: Kurt Zemp

Neue Religionslehrerin

Nach zehn Jahren im Kanton Bern durfte ich letztes Jahr wieder in meine Heimat Buttisholz zurückkehren. Mit meinem Mann und unseren zwei Kindern haben wir hier ein Zuhause gefunden.

Im August 2020 durfte ich meine Berufung finden und eine neue Ausbildung als Katechetin starten. Die neue Aufgabe macht mir viel Spass und ich freue mich, das Er-



lernte bald in Ettiswil umsetzen zu können. Den Schülern und Schülerinnen möchte ich die Geborgenheit Gottes im Unterricht näherbringen.

Petra Mettler, Katechetin

Internationales Grillfest

In Ettiswil, Kottwil und Alberswil leben Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen.

Zäme ässe! Einander begegnen! Beschenkt werden von der Verschiedenheit der Menschen!



Das ermöglicht das Grillfest am Freitag, 20. August ab 17.30 Uhr im Pfarreisaal und im Garten des Pfarrhauses.

Bringt selber etwas zu essen mit, ein Dessert, ein Salat, etwas für den Apéro oder zum Grillieren.

Daraus wird es ein Buffet mit verschiedenen Gerichten geben. Getränke sind vorhanden.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

*Zoe Stadler, soziokulturelle
Animatorin Gemeinde Ettiswil
Urs Borer, Diakonie Pastoralraum*

Chenderfiiren Ettiswil

Die Chenderfiirgruppe ist ein Team von begeisterten und engagierten Frauen, die den Kindern mit biblischen Texten, Beten, Singen und kreativem Ausdruck unseren Glauben näherbringen.



Celine Stadelmann, Susanne Schwegler, Irene Notz, Regula Odermatt, Kathrin Wüest.

Die Kinder sind eingeladen, ab der 1. Klasse bis Ende der 2. Klasse die Chenderfiiren zu besuchen. Diese Chenderfiiren sind eine wertvolle und geschätzte Ergänzung zum Religionsunterricht.

Das Chenderfiir-Team freut sich auf spannende Stunden mit vielen interessierten Kindern.

Die Chenderfiiren im neuen Schuljahr sind jeweils kurz vor den Gottesdienstzeiten an folgenden Daten:

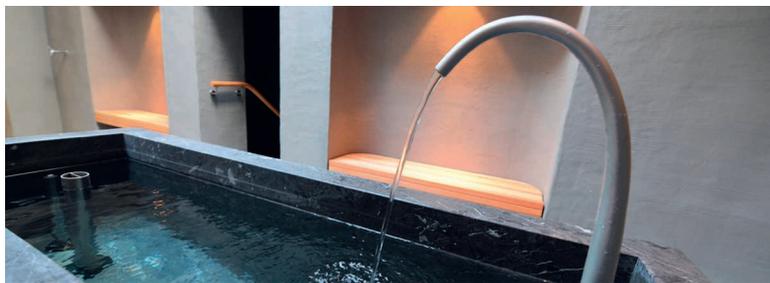
Sonntag, 29. August 2021, 10.05 Uhr
 Samstag, 13. November 2021, 17.50 Uhr
 Sonntag, 5. Dezember 2021, 10.05 Uhr
 Samstag, 5. Februar 2022, 17.50 Uhr
 Sonntag, 10. April 2022, 10.05 Uhr
 Samstag, 11. Juni 2022, 17.50 Uhr

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwegler, 041 980 11 09.

Jeannette Marti, Fachverantwortliche Katechese

Pro Senectute/Pfarrei Ettiswil

Seniorenwallfahrt ins Luthern Bad



Am Mittwoch, 11. August laden wir alle Frauen und Männer herzlich zur Wallfahrt ins Luthern Bad ein. Wir danken Eduard Birrer, Leiter der Priester, dass er uns begleitet und mit uns den Gottesdienst feiert.

Abfahrt:

- 13.25 Uhr Rest. Post Kottwil mit Halt in Zuswil und Ausserdorf
- 13.35 Uhr Heim Sonnbühl
- 13.45 Uhr Ettiswil Gemeindehaus
- 13.50 Uhr Mehrzweckanl. Alberswil

Bei einem Zobig lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Für die Carfahrt und das Zobig wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.- eingezogen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Frauen und Männer, die mit uns ins Luthern Bad pilgern, um Kraft für den Alltag zu tanken. Nach dieser schweren Zeit haben wir allen Grund, dankbar zu sein.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 6. August an:

Josef Bucher, 041 980 23 31
 Annemarie Koch, 041 980 24 65
 Margrit Ludin, 041 980 27 80
 E-Mail: ludin.moebel@bluewin.ch

Tankstelle für die Seele

Der Zustrom zu diesem Ort der Stille und der Kraft ist ungebrochen. Die Menschen kommen hierher, um Wasser zu trinken, ihre Glieder in das Wasser einzutauchen, um Wasser zu holen, Kerzen anzuzünden und Einkehr zu halten. Die Neugestaltung des Platzes hat den Ort aufgewertet und lädt zum Verweilen ein. Luthern Bad ist mehr denn je ein Ort für Leib und Seele. Sein Besuch ist Erholung und Erlebnis.

Frauenverein

Gottesdienst mit Frauenverein Gettnau



Am Mittwoch, 25. August feiern wir um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil einen Gottesdienst mit Diakon Kurt Zemp und den Frauen des Frauenvereins Gettnau. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

3 Vereine, 1 Vereinsausflug



Der geplante Ausflug nach Bern ins Bundeshaus vom Freitag, 27. August ist situationsbedingt leider noch nicht möglich und wird aufs nächste Jahr verschoben.

Die Frauengemeinschaft Grosswangen hat kurzerhand eine Alternative für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil, Kottwil und Grosswangen organisiert.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kurzweiligen Tag in Luzern.

Anmeldung bis 13. August online: www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch

oder bei folgenden Personen:
Ettiswil /Kottwil:

Stefanie Duss, 041 980 69 18

Alberswil:

Vreni Meier, 041 980 69 61

Grosswangen:

Cornelia Kalbermatten, 041 982 02 87

Blick hinter die Kulissen



Dienstag, 31. August, 9.00 Uhr
(Dauer ca. 1 ½ Stunden)

Geführter Rundgang durch das hochmoderne Logistikcenter von Compe-
tec (Brack) in Willisau.

Anmeldung bis 9. August:
elvira.heller@frauenvereinettiswil.ch
oder Elvira Heller, 079 542 98 45

Herbstwallfahrt zur Lourdes-Grotte in Marbach



Mittwoch, 15. September

Kraft, Erholung, Trost – die idyllische Lourdesgrotte im hintersten Entlebuch dient den Menschen als Wallfahrtsort.

Es hat noch freie Plätze, wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Nachmittag.

Abfahrten:

- Kottwil Rest. Post 13.00 Uhr
(mit Halt in Zuswil und Ausserdorf)
- Ettiswil Gemeindehaus 13.10 Uhr
- Alberswil Mehrzweckanlage
13.20 Uhr

Anmeldung bis 10. September:

ludin.moebel@bluewin.ch

oder Margrit Ludin, 041 980 27 80

Schmuck-Workshop



Dienstag, 21. September

Kreiere deinen eigenen Fingerring, ein Armband oder Ohrstecker/-hänger mit einem Rohling aus Edelstahl und Schmuckkeramik.

- Zeit: 14.00 Uhr oder 19.00 Uhr
- Ort: Pfarrsaal Ettiswil
- Dauer: 2 bis 4 Stunden je nach Schmuckstück
- Leitung: Barbara Denzler,
www.hybris-schmuck.ch

Anmeldung bis 18. September:
elvira.heller@frauenvereinettiswil.ch
oder Elvira Heller, 079 542 98 45

Rückblicke Ettiswil

Bibelübergabe 6. Klasse



Bei herrlichem Sonnenschein durften die 14 Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse ihre Bibeln entgegennehmen. Das Thema «Die Bibel» begleitete die Schülerinnen und Schüler das ganze Schuljahr über. Sie durften dieses Buch der Bücher in verschiedenen Texten und Gattungen kennenlernen.

Petra Fischer, Katechetin

Schulschluss 5./6. Klassen Alberswil und Kottwil
In der Natur auf den Spuren von Franz von Assisi

Alberswil

An einem strahlend sonnigen Dienstag Mitte Juni wanderten wir zur Kastele. Unterwegs in der schönen Hagebuchen-Allee, welche bis zum Waldrand führt, erhielten die Schüler und Schülerinnen einen Einblick in die Biografie von Franz von Assisi. Sie erfuhren, wie schwierig es für Franz war, sich zwischen seinem Vater auf Erden und seinem Vater im Himmel zu entscheiden. Oben bei der Kastele angekommen wurde eingefeuert und anschliessend eine Wurst gebrätelt. An diesem wunderschönen Platz in der Natur erfuhren die Kinder den respektvollen Umgang von Franz von Assisi mit der gesamten Umwelt.



Kottwil

Am 22. Juni waren die Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klasse unterwegs in Kottwil. Unseren ersten Halt machten wir an der Dorfkapelle Kottwil. Dort erhielten alle einen Einblick in die Biografie von Franz von Assisi. Es ging weiter Richtung Seewagen. Bei der Siebenschläfer-Kapelle wurde ein weiterer Informationsstopp eingelegt. Bei Familie Schwyzer durften wir eine Verschnaufpause einlegen, alle erhielten eine leckere Glace und Getränke von der Mutter von Salome. Noch einmal vielen herzlichen Dank für die feine Verpflegung! Danach ging es wieder Richtung Kottwil. Unterwegs machten sich die Schüler und Schülerinnen Gedanken über die Reaktionen der Familie und den Freunden von Franz. Kurz vor dem Ziel wurden wir ein weiteres Mal verwöhnt. Bei den Grosseletern von Jonas Bühlmann gab es kalte Getränke und feine Guetzli. Es blieb auch noch Zeit, die Hoftiere zu bewundern. Ein herzliches Dankeschön an Familie Bühlmann!



Ida Birrer, Katechetin

Radiotipp



Die Luzerner Theologin Silvia Huber hält am 1. August die Radiopredigt.

Bild: zVg

Radiopredigt

Die Stimme als Frau erheben

In ihrer Radiopredigt vom 1. August wird die Luzerner Theologin Silvia Huber entsprechend dem Aufruf von «Helvetia predigt!» ihre «Stimme als Frau erheben», wie sie sagt, und einen Blick werfen auf biblische Stellen zu diesem Thema: Das Schweigegebot im Brief an die Gemeinde in Korinth weist darauf hin, dass in den ersten christlichen Gemeinden Frauen gepredigt hätten. Es gebe auch Frauen, die zu biblischen Zeiten Leitungsaufgaben innerhalb der religiösen Gemeinschaft wahrgenommen hätten.

So, 1.8., 10.00 Uhr, auf SRF 2 und SRF Musikwelle sowie über radiopredigt.ch. Dort sind alle Predigten nachhörbar.

Fernsehtipp

Sternstunde Religion

Die Götter von Molenbeek

Im Brüsseler Stadtteil Molenbeek wächst Amine als gläubiger Moslem auf. Sein Freund Aatos hat finnische Wurzeln und wird nicht religiös erzogen, interessiert sich aber für grosse Fragen. Der Dokumentarfilm erzählt auf Augenhöhe vom Umgang der Kinder mit Religion, Lebensfragen und realer Bedrohung.

So, 29.8., 10.00 Uhr, SRF 1

Besondere kirchliche Besitzverhältnisse

Ihnen gehört auch eine Kapelle

Zu einem Bauernhof gehören Haus, Scheune und Stall. Im Kanton Luzern manchenorts auch eine Kapelle. Der Pflichten, die damit verbunden sind, kann man sich nicht einfach entledigen. Das will aber auch niemand.

«Nein, eine Last ist das nicht», sagt Hanspeter Wyss. Der Bauer aus Krumbach ist Kassier der Genossenschaft, der die Kapelle St. Wendelin in dem Weiler oberhalb Geuensee gehört. Das Kirchlein, 1576 erbaut, geht auf die Stiftung eines Grossbauern zurück. Heute unterhalten es die Familien der sechs Höfe, in die das damalige Gut später aufgeteilt wurde. Diese Pflicht ist im Grundbuch vermerkt und wird vererbt. Die Bauern und Bäuerinnen sind also nicht freiwillig Kapellenpfleger. «Aber mit Stolz», sagt Wyss.

«Es läuft wie von alleine»

Ihre Generalversammlung hält die Genossenschaft jeweils am Abend der alten Fasnacht ab, im Turnus in einer der sechs Bauernstuben. Weitere Sitzungen braucht es nicht, man kann sich aufeinander verlassen. Etwa für die Kilbi im Oktober: «Einer schaut für den Pfarrer, der andere für die Mu-

Früher hatten wir noch eine Schule und die Chäsi im Dorf, jetzt nur noch unsere Kapelle.

Hanspeter Wyss, Krumbach

sik», erklärt Hanspeter Wyss. Seine Frau Heidy Wyss kümmert sich mit Sohn Michi um das Weitere. Sie nickt: «Das läuft wie von alleine. An der Kilbi sind einfach alle da und helfen, auch jene, die nicht mehr hier wohnen.» Der Ertrag aus dem Fest steuert den Grossteil der jährlichen Unterhaltskosten von fünf- bis sechstausend Franken bei. Die Genossenschaft kommt ohne Kirchensteuer-Gelder aus. Bei grösseren Unterhaltsarbeiten bittet sie um Spenden.

Unterm Jahr findet in der Wendelinskapelle einmal monatlich ein Sonntagsgottesdienst statt. Der Termin ist für Wyss und seine Frau jeweils gesetzt. Weil man sich da auch trifft. «Früher hatten wir noch eine Schule und die Chäsi im Dorf, jetzt nur noch unsere Kapelle», sagt er. Da stecke

auch «Kultur *hinderäne*», umschreibt Wyss, was er damit meint: Dorfkultur. Die Sorge für die Kapelle ist für ihn eine Form, den Glauben zu leben.

Winzig, aber beliebt

Käthi Arnold geht es gleich. Sie ist sozusagen Sakristanin ohne Auftrag für die Kapelle «Herrgottsglobt» im Weiler Gundolingen, der zu Hildisrieden und Rain gehört; Nachbarin Ursula Arnet hilft ihr. «Man macht es einfach», sagt Arnold. Ihre Familie kümmert sich seit 1971 um die Kapelle. Das «Herrgottsglobt» gehört grundbuchlich zu zwei Liegenschaften, deren Eigentümer in Kanada und Neuseeland leben und die Betriebe in ihrer alten Heimat verpachtet haben. Kollekten und Spenden reichen für den Unterhalt. Das Gotteshäuschen ist winzig: «Wenn drei Leute drin stehen, ist es schon ziemlich voll», lacht Arnold. Dafür lädt seine aussichtsreiche Lage zum Verweilen ein. «D Lüüt sind gern dort», weiss Arnold, nicht nur an der jährlichen Maiandacht.

Eine Zwanzigernote pro Hof

Über 200 Kirchlein und *Chäppeli* gibt es im Kanton Luzern; sie sind vielen Menschen Glaubensorte und spirituelle Zuflucht. Beatrice Fuchs etwa, Präsidentin der 2020 gegründeten Stiftung für die Eschkapelle in Ruswil, stellt fest, dass besonders Familien mit Kindern diese besuchen und hier «für kleinere und grössere Sorgen» eine Kerze anzünden. Ins Fürbittbuch werde viel gezeichnet und würden Gebete geschrieben. «Das zeugt davon, dass es auch in der heutigen Zeit ein Bedürfnis ist, mit Gott im Austausch zu sein», meint Fuchs. In Ruswil sind die Besitzverhältnisse anders. Die Eschkapelle war nie in



«Wenn drei Leute drin stehen, ist es schon ziemlich voll»: Die Kapelle «Hergottsglobt» in Rain.



Der Vorstand der Kapellengenossenschaft Krumbach mit (von links) Bruno Koch, Daniel Muff, Silvia Furrer, Hanspeter Wyss, Hans Holzmann (Präsident) und Stefan Arnold.

Bilder: Gregor Gander

bäuerlicher Verantwortung; seit der Stiftungsgründung steht sie zudem organisatorisch und finanziell auf festem Boden. Trotzdem: Es geht nur mit Freiwilligenarbeit.

Auch beim *Zändwehchäppeli* in der Roteflue ob Schachen wird getan, was getan werden muss – ohne Aufhebens und aus dem eigenen Sack. «Früher hätte man wohl gemeint: Wenn wir das *Chäppeli* nicht in Ehren halten, bringt das Unglück», meint Doris Zurkirchen, die durch ihre Heirat auf einen der fünf unterhaltspflichtigen Höfe kam. Längst ist ihr und ihren Nachbarinnen und Nachbarn das *Chäppeli* aber ein Herzensanliegen. 1976 bauten es die Bäuerinnen und Bauern gemeinsam mit der KAB Werthenstein sogar neu auf. «Das war damals gar keine Frage», weiss Zurkirchen. Sie putzt und besorgt die Blumen, daran geben alle Beteiligten im Jahr eine Zwanzigernote, das reicht.

Früher hätte man wohl gemeint: Wenn wir das *Chäppeli* nicht in Ehren halten, bringt das Unglück.

Doris Zurkirchen, Schachen

Der Rest ist Fronarbeit. Weshalb das *Zändwehchäppeli* so heisst, weiss niemand, weil es darin gar keine heilige Apollonia gibt, die bei Zahnschmerzen angerufen wird. Es liegt an einem alten Säumerweg nach Entlebuch. Zurkirchen schätzt es als Ort der Stille, wo sie, mit Blick auf den Pilatus, immer wieder verweilt.

Tradition weiterführen

Wer pflegt die Kapellen in Zukunft, zumal dann, wenn keine Kirchensteuer-

gelder zur Verfügung stehen? Das sei auch für ihren 23-jährigen Sohn «kein Problem», meint Zurkirchen. Michi Wyss jedoch, der 30-jährige Sohn von Hanspeter und Heidy Wyss und Nachfolger auf dem Hof, sagt, dass ihm die Wendelinskapelle zwar als Kulturgut wichtig sei, jedoch nicht seines Glaubens wegen. «Ohne die Kapelle wäre ich womöglich schon aus der Kirche ausgetreten», räumt er ein. Und in Rain? Käthi Arnold sagt, für die Familien der zwei Höfe sei die Kapelle «ein Kleinod», dazu zu schauen sei Tradition. Wer diesen Dienst nach ihr übernehme, wisse sie nicht. Aber sie vertraue darauf, dass sich jemand finde. In Ruswil wiederum ist Beatrice Fuchs zuversichtlich. Ihr Team sei gross, die ausscheidenden Mitglieder könnten jeweils schnell ersetzt werden. «Wir sind jedenfalls alle topmotiviert, weiterhin zusammen für unsere Kapelle zu arbeiten.»

Dominik Thali

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz
Redaktion: Nicole Meier und Yvonne Fischer
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Kondensstreifen eines Flugzeugs über der Museggmauer in Luzern | Bild: Sylvia Stam

Versuche stets ein Stückchen Himmel
über deinem Leben festzuhalten.

Marcel Proust (1871–1922), französischer Schriftsteller
